



Müll-Info: Scheibenglas und Glaskeramik nicht in den Glascontainer!

Scheibenglas und Flaschenglas haben eine unterschiedliche chemische Zusammensetzung und einen unterschiedlichen Schmelzpunkt. Aus diesem Grund müssen diese beiden Glasarten getrennt gesammelt werden. Das Flaschenglas gehört also in die Glas-Tonne, das Flachglas in den eigenen Container auf dem Recyclinghof. Nur so können diese beiden Rohstoffe danach auch getrennt wiederverwertet werden.

Überhaupt nichts im Glas verloren haben Behälter aus Glaskeramik, die Sie zuhause in der Küche im Backofen verwenden oder auch die herkömmliche Keramik, wie Tassen und Teller. Diese schmelzen nicht, sondern zerfallen während des Schmelzvorganges in kleinste Teilchen, welche als Einschlüsse in den fertigen Glasprodukten verbleiben. Dies stellen zugleich Schwachstellen dar, welche die Qualität des Endproduktes stark herabsetzen.

Durch das Wiedereinschmelzen von Glas werden natürliche Ressourcen geschont. Quarzsand, Soda, Pottasche, Feldspat und Kalk sind Hauptbestandteile in der Glasproduktion und gleichzeitig hochwertige Rohstoffe, die durch das Recycling von Altglas eingespart werden. Überdies benötigt man für die Wiedereinschmelzung viel weniger Energie als für die aufwändige Herstellung von neuem Glas.

Helfen Sie uns den Rohstoff Glas so sauber wie möglich zu trennen. Es lohnt sich!

So recyceln Sie Glas richtig:

JA:

In die Glas-Tonne gehören **sämtliche Behälter und Verpackungen aus Glas** (ohne Unterscheidung der Farbe)

NEIN:

Nicht zum Glas gehören:

- Flachglas, Autoscheiben → Flachglassammlung
- Glühbirnen → Elektromüll (RAEE-Sammlung)
- Neonröhren → Elektromüll (RAEE-Sammlung)
- Kristallgegenstände → Restmüll/Hausmüll
- Spiegel → je nach Größe Restmüll/Hausmüll oder Sperrmüll (ab 40 cm)
- Bildschirme und Monitore → Elektromüll (RAEE-Sammlung)
- Porzellan und Steingut → Restmüll/Hausmüll
- Glaskeramik, z.B. PYREX → Restmüll/Hausmüll